

Preisgestaltung - AK Referent*innen

Um das Engagement unserer Referent*innen zu honorieren, das Anfragemanagement zu finanzieren und die wachsende Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie zu unterstützen, bitten wir Sie um einen finanziellen Ausgleich für unsere Vorträge und Seminare. Bitte ordnen Sie sich selbst in eine unserer drei Preiskategorien ein:

Kategorie 1: ermäßigt (Initiativen, kleine Organisationen und Projekte mit geringer finanzieller Ausstattung)

Kategorie 2: regulär (nicht gewinnorientierte Organisationen)

Kategorie 3: solidarisch (gewinnorientierte Organisationen)

Für einen gewöhnlichen bis zu zweistündigen Einführungsvortrag ohne einen außergewöhnlichen thematischen Fokus kalkulieren wir - zuzüglich 7 % ermäßigter Mehrwertsteuer:

Kategorie 1: 378 Euro + 107 Euro je Stunde, die über zwei Stunden hinausgeht

Kategorie 2: 480 Euro + 158 Euro je Stunde, die über zwei Stunden hinausgeht

Kategorie 3: 797 Euro + 312 Euro je Stunde, die über zwei Stunden hinausgeht

Hinzu kommen Reise- und ggf. Übernachtungskosten der Referent*innen.

Für themenspezifische Vorträge, die besondere einschlägige Expertise und Vorbereitung erfordern, kalkulieren wir – zuzüglich 7 % ermäßigter Mehrwertsteuer:

Kategorie 1: 480 Euro + 158 Euro je Stunde, die über zwei Stunden hinausgeht

Kategorie 2: 639 Euro + 235 Euro je Stunde, die über zwei Stunden hinausgeht

Kategorie 3: 1.109 Euro + 470 Euro je Stunde, die über zwei Stunden hinausgeht

Mit Kategorie 2 wirtschaften wir einigermaßen kostendeckend. Ermäßigte Vorträge querfinanzieren wir durch Anfragen aus der solidarischen Kategorie 3.

Bitte kommen Sie auch dann auf uns zu, wenn Ihr Budget für Kategorie 1 nicht reicht. Wir kennen Fördermöglichkeiten und können Ihre Anfrage ggf. an die nächstgelegene Regionalgruppe oder Referent*innen, die ohne finanziellen Ausgleich tätig sind, vermitteln.

Wir praktizieren das Brothaken-Modell – auch unter dem Namen "aufgeschobener Kaffee" bekannt:

Als finanzstarke Organisation können Sie zusätzlich zu dem Vortrag, den Sie in Auftrag geben, einem/einer Unbekannten einen ganzen, halben oder viertelten weiteren Vortrag schenken. Dieser hängt dann am Haken, bis jemand anfragt, der/die sich auch unter Ausschöpfen der Fördermöglichkeiten keinen Vortrag leisten könnte.

Wir passen die Preise am Ende jeden Jahres an die von Eurostat veröffentlichte Inflationsrate an und glätten sie moderat aufrundend.

Kontakt: vortrag@econgood.org